



## Pressebericht zur 2. Generalversammlung am 13. März 2013

Pünktlich eröffnete der Genossenschaftsvorsitzende Eberhard Mittag im Restaurant „Zum Schießhaus“ am Mittwoch, 13. März 2013, die zweite Generalversammlung der Verbrauchergemeinschaft Bürgernetz Dresden eG und stellte fest, dass zur Versammlung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, knapp 60 Besucher waren dieser gefolgt.

Die Versammlungsleiter Ulrich Horn und Jochen Drescher führten ausführlich und informativ durch die Versammlung. Zu Beginn informierte Ulrich Horn, die ursprüngliche Tagesordnung kann aufgrund fehlenden Buchhaltungsberichts nicht eingehalten werden. Nach den üblichen Formalitäten ließ Eberhard Mittag zunächst das Geschäftsjahr 2012 noch einmal Revue passieren und informierte neben der Gründungsversammlung und den Zielen der Genossenschaft auch darüber, dass die alten Vorstände 2012 ihr Amt niedergelegt haben und dankte ihnen für die geleistete Arbeit. Um die Geschäfte weiter führen zu können, wurden Eberhard Mittag und Giso Bärisch aus dem Aufsichtsrat bis zum 18. März 2013 in den Vorstand entsandt.

Während der Versammlung stand ganz klar eine Frage im Raum: die Geschäfte der Genossenschaft fortsetzen oder die Insolvenz beantragen?

Eberhard Mittag erläuterte die Kunden- und Mitgliederzahlen, die finanziellen Verhältnisse und die Problematik des Marketings, welches bislang noch nicht umgesetzt wurde. Der Vorstand erklärt momentan kein Universalkonzept vorlegen zu können, da der Jahresabschluss gerade vorbereitet wird und weitere Strategien zur Arbeit der Verbrauchergemeinschaft erstellt werden.

Der zweite Vorstand, Herr Bärisch, gab einige Punkte zu den personellen und technischen Schwierigkeiten bekannt und erklärte, ein Ergebnis davon sei die Einstellung des Netzbetriebes zum 31. März 2013 im Bereich Freital/Rabenau. Ebenso musste bereits das Vereinszentrum in Radebeul zum 28. Februar 2013 geschlossen werden. Für die Genossenschaft arbeiten momentan vier Personen auf geringfügiger, weitere auf ehrenamtlicher Basis.

Das Aufsichtsratsmitglied Jochen Drescher informierte, Gerd Fehre hat sein Amt im Aufsichtsrat niedergelegt. Folglich besteht der Aufsichtsrat nur noch aus einem Mitglied, Jochen Drescher. Mit nur einer Person ist der Aufsichtsrat nicht handlungsfähig. Jochen Drescher vertrat die Meinung einer wirtschaftlichen Fortsetzung und erklärte zudem dem Gremium den Umgang mit den Geschäftsguthaben.

Es wurden vier Aufsichtsräte mehrheitlich nachgewählt: Sabine Fischer, Sebastian Lorenz, Ulrich Horn und Tino Löwe.

Klaus Bach möchte die Verbrauchergemeinschaft zukünftig stärker unterstützen und wäre bereit einen Vorstand zu übernehmen.

Generell bemängelt wurde die schlechte Informationspolitik der ausgeschiedenen Genossenschaftsvorstände, die neben anderen Problemen auch zum Verlust von Kunden und Mitgliedern führte.

Schlusspunkt der Versammlung war schließlich eine notwendige Änderung der Satzung, ergänzt wurde Paragraph 12 g), die Bereitstellung von aktuellen Emailadressen durch die Genossenschaftsmitglieder, um die Informationsbereitstellung und Transparenz der Vorstandsarbeit zu verbessern.

### Der Vorstand März 2013

Vorstand: Giso Bärisch, Eberhard Mittag

Genossenschaftsregister-Nr.: 495 Amtsgericht Dresden | USt.-IdNr.: DE 283736223 | Steuer-Nr.: 202/135/03015  
Verbrauchergemeinschaft  
Bürgernetz Dresden e.G.  
Freiberger Straße 8  
01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 65647960  
Fax: +49 (0)351 4903711  
Mail: kontakt@vg-buerger.net  
Internet: <http://www.vg-buerger.net>

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e.G.  
BLZ: 85090000  
Konto: 3210741010  
IBAN: DE 74 850900003210741010 | BIC: GENODEF1DRS